

## **Der vorbestrafte Ehrenbürger - Urteile zu Ludwig Pfau**

„Man hätte sich, ganz allgemein gesprochen, ein paar blutige Umwege ersparen können, den grausigen Tod von Millionen vielleicht und Trümmergebirge, wenn die Geschichte, die deutsche, Menschen wie ihm gefolgt wäre anstatt den Bismarcks und Moltkes. Aber immer noch gelten sie mehr als solche Bürger wie er, Menschen wie er: Ludwig Pfau, geboren 1821 in Heilbronn, Dichter, Journalist, Republikaner.“  
(Ludwig Pfau, zu seinem hundertsten Todestag, Die Zeit vom 20.5.1994)

„Seinen Zeitgenossen galt Ludwig Pfau in erster Linie als Dichter. Bedeutung hat er auch als Kunstkritiker erlangt. Doch als Politiker und kritischer Journalist ist Ludwig Pfau heute aktueller denn je. In einer Zeit, als in Deutschland Demokraten als Vaterlandsverräter bezeichnet wurden, kämpfte Pfau unerschrocken für Volkssouveränität, Föderalismus, Meinungs- und Pressefreiheit. Er scheute kein Risiko und ging dafür ins Gefängnis. Hart ging er mit dem deutschen Kaiserreich bismarckscher Prägung ins Gericht, als Chauvinismus, Antisemitismus, imperialistische Großmachtpolitik und Franzosenhass überhandnahmen und die Weichen zum Ersten Weltkrieg stellten.“

„Mit dem Heilbronner Gefängnisdirektor Köstlin, selbst Demokrat und alter Achtundvierziger, freundete sich Pfau während seiner Haft an und besuchte ihn später häufig in dessen Dienstwohnung auf dem Gelände des Heilbronner Gefängnisses, wenn er in Heilbronn zu tun hatte. Die Auseinandersetzungen mit der preußischen Staatsregierung förderte seine Popularität, auch in seiner Heimatstadt. Zu seinem 70. Geburtstag entschied der Heilbronner Stadtrat – allerdings nach kontroverser Diskussion – ihm die Ehrenbürgerwürde zu verleihen.“  
(Zum 200.Geburtstag von Ludwig Pfau, Schwäbische Heimat 1/2021)

### **Arbeitsanregung**

*Diskutiert die Urteile zu Ludwig Pfau.*